

Prädisponierende Faktoren
& Biografie

- in behütetem Elternhaus aufgewachsen, Mutter: ängstlich und bemutternd, religiös.
- Vater: freundlich aber streng zeigt keine Gefühle
- Ø Geschwister
- Strukturierter Tagesablauf, gemeinsame Abendessen & „Rituale“
- gute Schülerin durch Fleiß & strukturiertes Lernen
- Leistung war wichtig „bin lieber auf Nummer sicher gegangen“
- mit 15 plötzliche schwere Krankheit der Mutter (Krankenhausaufenthalte, Lebensgefahr) Einschränkungen
- vor 1,5 Jahren Beginn d. Studiums Schwierigkeiten mit Selbstständigkeit

Lebensmotti & Persönlichkeit

- eher zurückhaltender, stiller Typ
 - pass auf, sei vorsichtig, die Welt ist gefährlich
 - bleib beim Bekannten, dann weißt du was dich erwartet
 - Verlier nicht die Kontrolle, sei gewappnet
 - Behalte deine Gefühle unter Kontrolle
 - Sei perfekt & unkompliziert
 - Man kann dem Körper nicht trauen
 - Nichts ist sicher, alles kann sich jederzeit verändern
- ergänzt im Nachgespräch:
erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Auslöser

- Dokumentation über Transplantationspatienten und ihre Angehörigen

Aufrechterhaltende Bedingungen

- Vermeidung Angstauslösender Situationen bzw. Anwendung von meinen Strategien → gilt es noch zu überprüfen
- Zuwendung durch Freunde
- hohes Stresslevel aufgrund der Vorbereitung auf das Physikikum

Aktuelle Symptomatik

- kann nicht alleine sein
- esse keine unbekanntem Lebensmittel, müssen verpackt oder geschält sein
- kann nicht essen gehen & trinke keinen Alkohol
- Rituale vor dem Schlafen (2:15 Zähne putzen, Becken vor dem Schlafen)